

Bringung

1. Was sind Rückegassen

Traktorbefahrbare Fahrgasse im Bestand, der natürliche Waldboden wird als Fahrbahn verwendet, Breite der Gasse 3-5m, Abstand zwischen den Gassen 20m

2. Welche Arten der Bringung kennen sie

Händisch, Pferd, Traktor mit Seilwinde, Rückezange, Schlepper, Krananhänger, Sortimentsschlepper, Log-line, Seilbringungsanlagen, Hubschrauber

3. Welche Arten von Seilwinden gibt es

Anbauwinden: billiger, Schnelle Umrüstung, leicht Abstellbar

Aufbauwinde: Aufbau in der Werkstätte, bessere Schwerpunktage, robuster....

4. Welche Anforderungen sind an eine normgerechte Anbauseilwinde gestellt

Herstellerschild, Gesicherter Antrieb, Selbsteinfliegende Bremse, Totmanschaltung für Kupplung, Überlastsicherung, Gekennzeichnete Bedienungselemente, Schutzgitter, Gesicherter Seileinlauf, Verkleidete Kraftübertragungsteile und Seilfreiraum, Windenabstützung

5. Nennen sie die Anforderungen an einen Forstraktor

Allrad (ab 35KW), Ventilschutz und 8-10lagige Reifen, Unterbodenschutzblech, Vordere Ballastgewichte und Frontschutz für Kühler, Schutzgitter um vordere und seitliche Begrenzungsleuchten sowie um Rückleuchten, Vorne abnehmbare Kotflügel, Beidseitiger rutschfester Ausstieg Türen leicht abnehmbar Rückspiegel beiklappbar oder innen Heckfenstergitter, eventuell Wegzapfwelle einfachwirkende Hydraulik, Astabweiser Tankinhalt für 2-3 Tage reichend, Werkzeughalterungen außen

6. Was versteht man unter Walderschließung

Forststraßennetz: Der Aufschließungsgrad ist die Wegdichte $WD = \frac{\text{LKW befahrbar}}{\text{prod. Waldfläche (ha)}}$; Aufschließungsziel im Kleinwald 30-50 lfm/ha, Das Forststraßennetz wird durch Rückewege und Rückegassen ergänzt

7. Was ist beim Liefern von Holz zu beachten

Beschädigungen am Bestand, starkes Ende zur Rückegasse, Bündelgröße

8. Beschreiben sie einen Log-line-Einsatz

Die Montage erfolgt händisch im Gelände oder zur Arbeitserleichterung mit einer Kleinseilwinde. Die Sortimente werden mit dem Sappie in die Rinne eingelegt und am Landeplatz mit einem Krananhänger sortiert und abgefahren.

9. Beurteilen sie die Pferderückung

Technik und Energie werden immer teurer, deshalb ist in manchen Bereichen das Pferd wieder konkurrenzfähig, das Pferd ist wendig und schädigt den Bestand und Boden kaum, ideal bei dichten Beständen

10. Was verstehen sie unter Choker-Verfahren

Vorrichtung auf dem Zugseil, welche dem Zuzug mehrerer, getrennt gelagerter Stammstücke ermöglicht. Beim Funk-Choker werden auf Knopfdruck die Seile am Landeplatz freigegeben. Der Seilkranfahrer muss die Ösen nicht mehr von Hand öffnen

11. Wann wird ein Forstraktor rationell einzusetzen sein

12. Beschreiben sie den Einsatz eines Kippmast-Seilkranes

Zuerst werden die Bäume in der Seillinie motormanuell gefällt. Danach wird der Kippmast auf der Waldstrasse positioniert und die Seillinie montiert. Im Bestand arbeiten ein Motorsägeführer und ein Lastenbildner. Während der Holzbringung führt der Motorsägeführer weitere Fällarbeiten aus. Bei Bedarf kann so mit dem Seilkran auch windenunterstützt gefällt werden.

13. Beschreiben sie den Einsatz einer Kleinseilbahn

14. Was ist bei der Seilbringung mit einer Traktorseilwinde zu beachten

Traktor mit Seilwinde stabil und sicher aufstellen und abstützen, ÖNORM-gerechte Seilwinde, Seilzugrichtung in Traktorlängsachse, Seilwinde muss der Traktorleistung entsprechen, Zuziehen erst nach sicherem Anhängen, PSA, Gefahrenbereich

15. Beschreiben sie den Einsatz einer Kleinseilbahn

16. Was ist ein Prozessor

17. Was ist ein Harvester, Krananhänger, Sortimentsschlepper

18. Nennen sie Vor- und Nachteile verschiedener Seilbringungsverfahren

19. Welche wichtigen Wegerhaltungsarbeiten sind erforderlich

Reinhalten von Wasserspulen, Durchlässen und Straßengräben; Rasche Ausbesserung von Fahrbahnschäden bei feuchter Witterung

20. Welche Seilarten gibt es und wozu werden sie verwendet

Spiralseile: Tragseile für stationäre Seilanlagen; steif, empfindlich gegen Knickung und Beschädigung, geringe Abnutzung

Litzenseile: mit harter Einlage sind robuster, steifer, weniger Schlingenbildung

Mit weicher Einlage gleichmäßige Verteilung der Zugkräfte

Rechts oder Linksschlag, Kreuzschlag oder Gleichschlag

Spezialdrahtseile: haben eine Kunststoffeinlage zwischen Stahleinlage und Außenlitzten,

hohe Strukturstabilität, verdichtete haben eine 30-40% höhere

Bruchfestigkeit

21. Wie können Seile verbunden werden

Langspleiß: Nur 6-litzige Litzenseile mit gleichem Durchmesser, gleicher Schlagrichtung und Schlaglänge gleicher Seilkonstruktion

Kurzpleiß: für untergeordnete Zwecke

Augen- und Kauschenspleis

Klemmverbindungen Schraubenverbindungen, Keilverbindungen

Pressverbindungen

Vergussverbindungen
Knotenverbindungen

22. Welche Seilbefestigungen kennen sie